

Hochschulbericht

Allgemeine Angaben

Studiengang	720 - Ökotrophologie
Gasthochschule	Budapesti Kommunikációs És Üzleti Főiskola
Zeitraum	Wintersemester 2013/2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name:	
Mall:	
Telefon:	

An der Heimathochschule

Name:	
Mall:	
Telefon:	

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Sobald ich mich entschieden habe ein Auslandssemester über das Erasmus-Programm an einer Partnerhochschule zu verbringen, habe ich mich über alle wichtigen Fristen, Formulare, etc. informiert. Dabei habe ich das Beratungsangebot des Student Exchange Offices in Anspruch genommen. Es gibt zum Glück nur wenige Formulare die auszufüllen sind, so dass die Abwicklung recht schnell erfolgen kann. Die Informationsmöglichkeiten zum Thema Auslandssemester sind an der HAW vielfältig. So habe ich z.B. an einer allgemeinen öffentlichen Veranstaltung teilgenommen, hatte persönliche Beratungsgespräche und es gab ein gemeinsames Treffen mit allen Studierenden, die im gleichen Semester ins Ausland gehen.

Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Schon zu Beginn der Organisationsphase habe ich die Kontaktdaten meines Ansprechpartners an der Partnerhochschule von meiner Koordinatorin erhalten; das mir zugesagt hat. So konnte ich alle aufgetretenen Fragen oder Besonderheiten direkt selbst erledigen. Ich benötigte z.B. die Confirmation of Acceptance schon recht früh vor meiner Abreise, da ich es beim Auslands-Bafög-Arzt vorlegen musste.

Die Partnerhochschule hatte vorab eine Kursliste online zur Verfügung gestellt, dadurch gab es kaum Probleme beim Erstellen des Learning Agreements. Ein Minuspunkt jedoch war, dass der Stundenplan zu diesem Zeitpunkt nicht veröffentlicht war, so dass ich nicht wusste an welchen Wochentagen meine gewählten Kurse stattfinden. Nach meiner Ankunft und nach Einblick in den Stundenplan, bin ich letztendlich (zufällig) zufrieden gewesen, wie die Kurse über die Woche verteilt waren. Es hätte auch die Möglichkeit bestanden Änderungen vorzunehmen.

Sehr gut gefallen hat mir, dass die Kurse auch von den fulltime students der Partnerhochschule besucht wurden. So hatte ich automatisch Kontakt zu ungarischen und anderen internationalen Studierenden.

Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Die Partnerhochschule bietet keine Unterkunft über z.B. Studentenwohnheime an. Deshalb habe ich mich über das Internet schon ca. 4 Wochen vor meiner Abreise auf die Suche nach einem Zimmer in einer WG gemacht. Viele Angebote sind über Facebook kommuniziert worden. Für jedes Semester werden entsprechende Gruppen angelegt, wie z.B. "Flats for Erasmus in Budapest" oder "Erasmus Budapest Fall 2013/2014". Auch die Partnerhochschule hatte über die Organisation ESN eine Gruppe erstellt, jedoch für Belange, die nicht mit der Wohnungssuche zu tun haben. Kurz vor meiner Abreise hatte ich eine Zusage für ein Zimmer in einer WG über eine private Vermietung. Vor Ort wurde ich nicht enttäuscht, die Wohnung sah auch in Wirklichkeit aus, wie auf den Fotos. Generell sind die Mietpreise in Ungarn viel niedriger als in Deutschland, doch für Auslandsstudierende werden trotzdem gerne Zimmer für ca. 300€ im Monat vermietet. Dieser Preis ist hoch für ungarische Verhältnisse; je nach der eigenen Budgethöhe sollte man Zeit investieren, um bessere Angebote zu finden.

Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Vieles ist in Ungarn günstiger als in Deutschland, wie z.B. Transportkosten für Bus und Bahn, Tickets für kulturelle Veranstaltungen, das Nachtleben, etc.

Ein Bankkonto habe ich nicht in Budapest eröffnet. Ich habe die anfallenden Gebühren beim Geldabheben in Kauf genommen.

Ich habe mir lediglich eine ungarische SIM-Karte für mein Smartphone angeschafft.

Fazit

Budapest ist meiner Meinung nach sehr gut als Aufenthaltsort für ein Erasmus-Auslandssemester geeignet! Die Stadt bietet für jeden Geschmack etwas. Und es gibt dort zahlreiche Universitäten.

Mit meiner Partnerhochschule war ich nicht komplett zufrieden, da ich mich z.B. viel zu sehr in meine Schulzeit zurückversetzt gefühlt habe. Die Kurse sind sehr verschult. Es fühlte sich für mich nicht danach an, sich in einer akademischen Ausbildung zu befinden. Zusätzlich habe ich im Nachhinein Kurse zum Thema Ernährung vermisst.

ein paar besondere Tipps

Die Lage Budapests bzw. Ungarns ist sehr gut dazu geeignet weitere Teile Central- und Osteuropas kennenzulernen. So bin ich in der vorlesungsfreien Zeit in Slowenien, Slowakei, Serbien, Bulgarien und Österreich gewesen. So kann man wertvolle interkulturelle Erfahrungen sammeln.

Ort, Datum

Unterschrift

